

Hauptversammlung. Die Bibliothek des Vereins mit rund 1800 Bänden befindet sich im Lesezimmer, im Hause der 12. Knaben-Volksschule, Herderstraße 55, wo auch die wichtigsten pädagogischen Zeitschriften ausliegen.

Das Lesezimmer ist jeden Sonntag von 10-11 1/2 Uhr geöffnet. Am 28. September 1873 gründete der Verein eine Feststiftung, die den Zweck hatte, Angehörigen des Lehrstandes in geeigneten Fällen eine Handreichung zu leisten. Am 17. Dezember 1881 hat diese Stiftung die Erweiterung erhalten, daß in jedem Falle, wenn ein Mitglied durch den Tod abgeht, eine Handreichung erfolgt. Einstweilen ist letztere auf 150 M festgesetzt; vierteljährlicher Beitrag 1,40 M. Für unverheiratete Mitglieder, welche das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, vierteljährlicher Beitrag 60 Pf. Jedes Mitglied des Pädagogischen Vereins kann ordentliches Mitglied der Stiftung werden. Der Vorstand dieser Stiftung besteht aus dem Vorstand des Vereins und aus den Pflägern: Hauptlehrer Hahn, Hauptlehrer J. Henningsen und Rektor Sierris.

Geschäftsführender Vorstand des Pädagogischen Vereins:

Max Johannsen, Tresckowallee 6, Vorsitzender; P. J. Petersen, Rechnungsführer; O. Wentorf, Schriftführer.

Weiterer Vorstand: A. Beifeldt, C. J. Schmidt; A. J. Hammer, F. Horst, H. Danmann, J. Hell, A. Kunde, O. Schultz-Wedel.

Verein Altonaer Volksschullehrer.

Zweck: Förderung der Interessen der Altonaer Volksschule und der an ihr tätigen Lehrer.

Mitgliederzahl: 150. Jahresbeitrag 4 M.

Vorstand: Jos. Juhl, Eggersallee 6, Vorsitzender; J. Hammer, H. Mohr, W. Beuck, G. Steen, O. Lorenzen, J. P. Hansen, E. Bock, H. Siemss.

Verein Altonaer Volksschullehrerinnen.

dem Landesverein Preussischer Volksschullehrerinnen und durch diesen dem Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenverein angeschlossen. Ferner dem Provinzialverein schleswig-holsteinischer Volksschullehrerinnen angeschlossen und dem Verband norddeutscher Frauenvereine durch die Altonaer Ortsgruppe angegliedert. Mitgliederzahl: 290 ordentliche, 1 außerordentliches Mitglied, 1 Ehrenmitglied. Technische Sektion: 98 Mitglieder.

Vorstand: Fr. E. Kewoye, Fischersallee 37, 1. Vorsitzende; Frau A. Klamann, 2. Vorsitzende; Fr. M. Sackmann, Kl. Fischerstr. 44; Fr. W. Kröger, Fr. H. Stender, Fr. Aug. Thomsen, Fr. A. Truelsen, Fr. Clara Petersen, Fr. E. Klink, Fr. E. Loges und Fr. B. Pingel als Vorsitzende der technischen Sektion.

Technische Sektion: Fr. B. Pingel, Stormstraße 2, Vorsitzende; Fr. H. Hempel, Fr. Weiss, Fr. L. Aheln, Fr. Rudolph, Fr. Heltmann, Fr. Hauschldt, Fr. Wittrock.

Altonaer Turnlehrerverein.

Mitglied des Deutschen Turnlehrervereins und der Deutschen Turnerschaft. Zweck: Vorträge über turnpädagogische Fragen, Turnvorführungen und Pflege des praktischen Könnens.

Mitgliederzahl: 120. Jahresbeitrag 1 M. Vorstand: Turninspektor Möller, Bielowstraße 6, Vorsitzender, O. Lorenzen, Studienrat Dr. Kohlhof, E. Beuck, Brodersen, Studienrat Dr. Paul, Trede, H. Paulsen, C. Asbar, L. Schacht, H. Danmann.

Norddeutsche Lehrgemeinschaft.

Ortsgruppe für Hamburg, Altona und Umgegend.

Der Verein ist dem Verbands deutscher evangelischer Schul-, Lehrer- und Lehrerinnenvereine angeschlossen. Die Mitglieder zahlen freiwillige Beiträge. Versammlung für Lehrer und Lehrerinnen, auch ansehende in der Regel an einem Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr in Altona, Vereinshaus Claudiusstraße 4. Bibelbesprechung, außerdem Lehrprobe oder Vortrag; im Sommer gemeinsame, belehrende Ausflüge. Vereinsorgan: „Deutsche Lehrerzeitung“ (Berlin).

Vorsitzender: H. Rickers, Hauptlehrer, Altona, Gortorstraße 26.

Ortsgruppe Altona des Preussischen Vereins für das mittlere Schulwesen.

Mitglieder können alle in Altona und Umgegend wohnenden Mitglieder des Preussischen Vereins für das mittlere Schulwesen werden.

Mitgliederzahl: 89. Jahresbeitrag 3,50 M., einschl. Beitrag für den Landes- und Provinzialverein. Vorstand: Rektor A. Lötje, Gortorstraße 6, Vorsitz.; E. Schumacher, W. Sermann, Rektor J. Hell, M. Johannsen, Fr. Ch. Hansen, Fr. Trappe.

Verein Lehrlingsheim.

Der „Verein Lehrlingsheim“ hat sich aufgelöst. Auskunft erteilt nunmehr der Magistrat, Gewerbeschulverwaltung.

Lesevereine.

Lesehalle, Öffentliche, im Abschnitt I, siehe Inhaltsverzeichnis.

Bücher-Lesekreis.

Unter diesem Namen bildete sich im Anfang des Jahres 1887 eine zwanglose Vereinigung, die es sich zur Aufgabe macht, die neuen und besten Erscheinungen der Literatur ihren Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Bücher werden dreiwöchentlich durch die Buchhandlung J. Harder, Königstraße 174 in Umlauf gesetzt. Der Umtausch erfolgt durch Boten; jeder Teilnehmer erhält immer drei Bücher, eins belletristischen, zwei populärwissenschaftlichen Inhalts.

Vorstand: Professor Hegemann, Sanitätsrat Dr. med. Caspersohn und Professor Dr. Fabbeuder.

Lesezirkel, Medizinischer, siehe Ärztlicher Verein.

Juristischer Leseverein.

begründet am 1. Mai 1878, um den Mitgliedern die neuen periodischen Erscheinungen der Staats- und Rechtswissenschaften, Politik usw., zugänglich zu machen.

Die wöchentliche Zirkulation geschieht durch J. Harder, Buchhandlung, Königstraße 174, die Anmeldungen entgegennimmt.

Liedertafeln siehe Gesangvereine.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitstraße 173.

Logen und Logenhäuser.

Vom Staat anerkannte Logen:

Andreasloge „Concordia“, Logenhaus gr. Bergstr. 188.

Johannisloge „Carl zum Felsen“, Logenhaus gr. Bergstr. 188.

Johannisloge „Friedrich zur Wahrheit“, Logenhaus gr. Bergstr. 188.

Logo „Armin zur Treue und Einigkeit“, Logenhaus gr. Bergstr. 188.

Während die drei erstgenannten Logen unter der Gr. Landesloge der Freimaurer von Deutschland arbeiten, untersteht die letztgenannte Loge der Großen Loge von Preußen, gen. „Zur Freundschaft“, in Berlin.

Artus-Logo. V. A. O. D.

Gegründet 14. Januar 1898. Behnstraße 30, Druiden-Logenheim.

Beamte der Loge für das Jahr 1920/21: Johs. Suhr, gr. Bergstr. 230; Theodor Burmeister, Hamburg 26, Kaiser Wilhelmstraße 24. Sitzung am Freitag, abends 8 Uhr.

Graf Blücher-Logo. V. A. O. D.

Gegründet 7. März 1912. Behnstraße 30, Druiden-Logenheim.

Beamte für das Jahr 1920/21: Carl Hinz, Wielandstraße 6; Julius Wegener, Altona, Arnoldstr. 72. Sitzung am Donnerstag, abends 8 Uhr.

Druiden-Logenheim, E. V. V. A. O. D.

Behnstraße 30.

Vorsitzender: E. Lentz, Poststraße 3.

Stellvertr. Vorsitz.: Fritz Rochow, Behnstraße 30.

Kassenführer: Theodor Burmeister, Hamburg 26, Kaiser Wilhelmstr. 24.

Fingal-Logo. V. A. O. D.

Sitzung am Dienstag, abends 8 Uhr, im Druiden-Logenhaus, Behnstr. 30. Auskunft geben Johs. Schless, Altona, Kl. Gärtnerstraße 179, und Johs. Rühler, Hamburg Lübeckerstraße 127.

Stormaria-Logo Nr. 3 von Schleswig-Holstein I. O. O. F. (unabhängiger Orden der Odd-Fellows), im eigenen Logenhaus am Stephansplatz in der Poststr. 16, gegr. 1887. Die Loge besitzt Korporationsrechte. Sitzung jeden Dienstag abends 8 1/2 Uhr.

Guttempler-Logen siehe Enthaltensamkelts-Vereine.

Oswalds-Neumühlener Lotsen-Brüderschaft.

privilegierte Korporation, verbunden mit Pensions-, Witwen- und Krankenkasse, errichtet im Jahre 1745. Sie setzt sich aus sämtlichen zum jetzigen Altonaer Gebiet gehörigen 62 Eblotsen zusammen.

Sitz der Brüderschaft ist der Vorort Oswalds, geschäftsführender Ältermann der Lotsenältermann H. Borch, Philosophenweg 27.

Altonaer Verein für Motor-Luftfahrt in der Nordmark, E. V. Geschäftsstelle: Marktstraße 61, Fernspr. A1 482 N1.

Verein Altonaer Manufakturisten und Inhaber verwandter Geschäfte, E. V.

gegründet am 30. Juni 1890, bezweckt Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen und Pflege kollegialer Geselligkeit seiner Mitglieder. Aufnahmefähig ist jeder Inhaber eines hiesigen Manufakturwarengeschäfts, sowie verwandter Branchen bzw. der Geschäftsführer derselben, der sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Anmeldungen zum Beitritt sind durch Vermittlung eines Mitgliedes beim 1. Schriftführer anzubringen. Jahresbeitrag 20 M.

Vorstand: S. Unna, 1. Vorsitzender; Fr. Krenz, 2. Vorsitzender; Claus Wweck, 1. Schriftführer, Königstr. 108; J. Plotz, 2. Schriftführer; Carl Joh. Schmidt, Kassierer.

Männer- und Jünglingsvereine.

Evangelischer Männer- und Jünglingsverein von 1879.

Der Verein will im Anschluß an die Kirche unter seinen Mitgliedern christliche Gesinnung und christliche Lebensart pflegen, die jungen Leute vor den Gefahren der Großstadt zu bewahren und ihnen im Verein eine Geselligkeit bieten. Das Vereinsheim befindet sich in Dohns Evang. Vereinshaus, Blumenstraße 79, und ist an jedem Abend von 8-10, Sonntags von 4-10 Uhr geöffnet. Die Aufnahme geschieht nach vorausgegangener Einführung durch ein Vereinsmitglied. Aufgenommen werden nur Konfirmierte. Der Verein bietet seinen Mitgliedern regelmäßige Bibelstunden und Turnabende. Der Beitrag beträgt monatlich 60 Pf., bis zum 17. Lebensjahre 20 Pf.; dafür unentgeltliche Zustellung des Vereinsorgans. Der Verein ist dem Provinzialverband evang.-luth. Männer- und Jünglingsvereine der Provinz Schleswig-Holstein angegliedert.

Vorstand: Pastor Roos, Lessingstraße 16, 1. Vorsitzender, Stadtmissionar Levenhagen, Blumenstraße 81, 2. Vorsitzender.

Jugendverein der Luthergemeinde.

Zweck: Seinen Mitgliedern zu dienen, daß sie lebendige Glieder der christlichen Gemeinschaft und tüchtige Bürger unseres Vaterlandes werden. Das sucht er zu erreichen durch Erbauung, Belehrung, Pflege der Freundschaft und Geselligkeit, Ausbildung des Körpers (Turnen, Jugendspiele, Ausflüge) usw. Leiter: Der Pastor der Gemeinde, Vereinssekretär, Gemeindeführer Hans Meyers, Bahnenfeld, Theodorstraße 23. Vereinshaus: Eigenes Zimmer im „Lutherhaus“, Bahnenfeld, Lutherstraße.

Der Verein gliedert sich in eine Senioren- und eine Jugendabteilung. Die erstere hat ihre regelmäßige Versammlung am Montag 8-10, die zweite am Donnerstag 8-10 Uhr abends. Außerdem Zusammenkunft beider Abteilungen Sonntags um 3 Uhr zu gemeinsamem Spiel im Freien, zu Ausflügen oder anderer geselliger Unterhaltung. Beliehende Vorträge oder Kurse nach Vereinbarung an anderen Abenden. Den Mitgliedern steht eine umfangreiche Bibliothek zu Verfügung. Außerordentliche Mitglieder des Vereins können solche werden, die für das Interesse des Vereins durch Gewährung eines Beitrages oder in anderer Weise eintreten. Anmeldung bei dem Leiter des Vereins.

Die Turnabteilung des Jugendvereins hat ihre Übungen Donnerstags um Freitag 8-10 Uhr.

Eine Knabenabteilung ist dem Jugendverein angegliedert. Versammlungen Dienstag abends 5 1/2-7 Uhr im Vereinszimmer des Jünglingsvereins. Gemeinsame Spiele im Freien, Ausflüge, Unterhaltung in anregender Abwechslung.